

Maßnahmenübersicht

nach §74 LWG für das Kooperationsgebiet

„Lippezuflüsse bis Regierungsbezirksgrenze Münster“ (MS_65)

Planungseinheiten: Lippe Wesel – Dorsten (PE_LIP_1000) und Lippe
Dorsten – Lünen (PE_LIP_1100)

Arbeitsgemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände Westfalen-Lippe
(AG WuB)

Schorlemerstraße 15
48143 Münster
Tel.: 0251/ 4175-169
Fax: 0251/ 4175-168
E-Mail: info@ag-wub.de

Interessengemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände im Vest (IWaBo Vest)

Börster Weg 20
45657 Recklinghausen
Tel.: 02361/ 1035-24
E-Mail: markus.soddemann@wlv.de

Erstellt von: N. Schneider, J. Stäps

Münster/ Recklinghausen, den 31.03.2020

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	4
Tabellenverzeichnis	4
Abkürzungsverzeichnis	5
1 Einleitung	6
2 Kooperationsgebiet „Lippezuflüsse bis Regierungsgrenze Münster“ (MS_65)	9
2.1 Planungsgrundlagen	9
2.2 Planungsraum	11
2.3 Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen	14
2.4 Beteiligte	17
Literatur	18
Anhangsverzeichnis	21
Anhang	22

Abbildungsverzeichnis

ABB. 1: ÜBERSICHT ÜBER DIE PLANUNGSGRUNDLAGEN ZUR ERSTELLUNG DER MAßNAHMENÜBERSICHTEN IM REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER	10
ABB. 2: KARTE DES PLANUNGSRAUMES; KOOPERATIONSGEBIET MS_65; PLANUNGS-EINHEITEN PE_LIP_1000 UND PE_LIP_1100	11

Tabellenverzeichnis

TAB. 1: LISTE DER OBERFLÄCHENWASSERKÖRPER IM KOOPERATIONSGEBIET MS_65; ANTHROPOGEN TROCKENFALLENDE OFWK	13
--	----

Abkürzungsverzeichnis

AG WuB	Arbeitsgemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände
AT	Aufwertungsstrahlweg
DG	Durchgangsstrahlweg
DS	Degradationsstrecke
DWA	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft
FE	Funktionselemente
GIS	Geoinformationssystem
IWaBo Vest	Interessengemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände im Vest
LANUV	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
LWG	Landeswassergesetz - Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
MNW	Mittleres Niedrigwasser
MULNV	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
PGMN	Programmmaßnahmen
SU	Strahlursprung
SWK	Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept
WHG	Wasserhaushaltsgesetz - Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts

1 Einleitung

Die Maßnahmenübersichten sind gemäß § 74 LWG (Landeswassergesetz des Landes Nordrhein-Westfalen) von den nach §§ 62, 66 und 68 LWG genannten Trägern der hydromorphologischen Pflichten, also denjenigen, die für die Gewässerunterhaltung, den Gewässerausbau und für den Ausgleich der Wasserführung zuständig sind, gemeinsam zu erstellen (MULNV 2018A). Hierbei sind durch die Pflichtigen für jede Planungseinheit die zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele erforderlichen Maßnahmen abzustimmen. Die Planungseinheiten können dabei in Abstimmung mit den Bezirksregierungen in kleinere Einheiten, wie z.B. die Kooperationsgebiete aus den vorangegangenen Umsetzungsfahrplänen (FLUSSGEBIETE NRW 2017-2020), unterteilt werden (MULNV 2018B). Die Erstellung der Maßnahmenübersichten erfolgte im Regierungsbezirk Münster im Rahmen eines vom Land NRW geförderten Projektes der Arbeitsgemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände Westfalen-Lippe (AG WuB) im Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband e. V. (WLV) und der Interessengemeinschaft der Wasser- und Bodenverbände im Vest (IWaBo Vest). Die AG WuB und die IWaBo Vest haben hierfür ein fünfköpfiges Projektteam zusammengestellt, das die Erstellung der Maßnahmenübersichten für die Träger der hydromorphologischen Pflichten übernommen und das gesamte Projekt zentral koordiniert hat. Neben den Wasser- und Bodenverbänden bzw. Unterhaltungsverbänden und dem Lippeverband zählen die Städte, Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte im Bearbeitungsgebiet zu den Trägern der hydromorphologischen Pflichten. Insgesamt wurden bei der Erstellung der Maßnahmenübersichten 109 Wasser- und Bodenverbände bzw. Unterhaltungsverbände, ein sondergesetzlicher Wasserverband, 31 Gemeinden, 52 Städte, sieben Kreise und vier Bezirksregierungen miteinbezogen. Im Projektgebiet wurden die Maßnahmenübersichten für die einzelnen Kooperationsgebiete erarbeitet. Zu Beginn des Projektes wurde im Rahmen einer Auftaktveranstaltung der Bezirksregierung Münster am 17.01.2019 die geplante Vorgehensweise und der Zeitplan vom Projektteam vorgestellt. Während des gesamten Projektzeitraumes erfolgte eine enge Abstimmung mit allen Beteiligten. Die formelle und inhaltliche Struktur der einzelnen Maßnahmenübersichten ergibt sich aus dem „Leitfaden zur Erstellung von Übersichten gem. § 74 LWG“ (MULNV 2018A). Demnach sind Tabellen (Anhang II und III), Texte und Karten (optional) abzugeben.

Ausgangspunkt für die Aufstellung der Maßnahmenübersichten war zunächst eine Datenakquise, in der die für die betroffenen Gewässer relevanten Daten im Planungsraum gesammelt

und mit einem Geoinformationssystem (GIS) ausgewertet, aufgearbeitet und in Form von Karten dargestellt wurden (Ist-Zustand). Im nächsten Arbeitsschritt wurde unter Berücksichtigung des ermittelten Ist-Zustandes, bestehenden Restriktionen, den Vorgaben des Leitfadens (MULNV 2018A) und dem u. a. als Planungsgrundlagen (vgl. Kap. 2.1) zu verwendenden Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzeptes (LANUV 2011) für jeden Wasserkörper ein Soll-Zustand abgeleitet und kartographisch dargestellt. Der Vergleich von Ist- und Soll-Zustand bildete die Grundlage für die Ableitung des erforderlichen Maßnahmenbedarfes (Defizitanalyse) und die Bearbeitung der Tabellen Funktionselemente (FE, Anhang III) und Programmmaßnahmen (PGMN, Anhang I und II).

Die Pflichtigen wurden dann, geordnet nach Kooperationsgebieten, zu Arbeitskreissitzungen eingeladen. Hierbei wurden die einzelnen Kooperationsgebiete in kleinere Einheiten, jeweils zwei bis vier Verbandsgebiete pro Arbeitskreissitzung, eingeteilt, um trotz der hohen Anzahl an beteiligten Institutionen alle Pflichtigen im Projekt miteinzubeziehen. Die Vorgehensweise zur Erstellung der Maßnahmenübersichten, die Zwischenergebnisse des Arbeitsprozesses in Form der erarbeiteten Karten des Ist- und Soll- Zustandes sowie die zugehörigen Informationssteckbriefe und aktualisierten Maßnahmentabellen der Umsetzungsfahrpläne für die einzelnen Wasserkörper wurden den Pflichtigen in diesen Arbeitskreissitzungen vorgestellt, erläutert sowie diese Unterlagen übergeben. Die Pflichtigen wurden dabei um Einreichung von Ergänzungen und Änderungen sowie Überprüfung der Aktualität der einzelnen Planungen gebeten, um die Vollständigkeit der vorhandenen Daten zur Aufstellung der Maßnahmenübersichten zu gewährleisten.

Im Anschluss an die Arbeitskreissitzungen wurden einzelne Wasserkörper in den Kooperationsgebieten in weiterführenden Einzelgesprächen durch die AG WuB und die IWaBo Vest mit den jeweils zuständigen Wasser- und Bodenverbänden bzw. Unterhaltungsverbänden, Kreisen, Städten und Gemeinden besprochen und z. B. die Aktualität der als vorhanden geltenden Querbauwerke überprüft. Des Weiteren wurden die in den Sollkarten dargestellten Suchräume für die jeweiligen Funktionselemente diskutiert und ggf. angepasst. Parallel wurden die Entwürfe der Tabellen der Maßnahmenübersichten ausgefüllt und die Anregungen der Pflichtigen aus den Arbeitskreissitzungen und Einzelgesprächen ergänzt.

Die Vorgehensweise bei der Erstellung der Maßnahmenübersichten, der aktuelle Stand des Projektes, die weitere Vorgehensweise zur Abgabe der Maßnahmenübersichten bei der Bezirksregierung Münster und der Aufbau der Tabellen wurden abschließend auf zwei gemeinsamen Kooperationssitzungen am 28.01.2020 vorgestellt und erläutert. Diese Veranstaltungen

gen wurden von der AG WuB zusammen mit der Bezirksregierung Münster geplant und durchgeführt. Hierfür wurde der Regierungsbezirk Münster in einen nordöstlichen und einen südwestlichen Regierungsbezirk gegliedert und die entsprechenden Träger der hydromorphologischen Pflichten sowie die Träger öffentlicher Belange eingeladen. Die Vorträge der Veranstaltungen sind auf BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2020) verfügbar.

Zur Erstellung der Maßnahmenübersichten, von Arbeitshilfen für die Arbeitskreissitzungen und anderen Besprechungen sowie bei der Koordination des gesamten Projektes wurden die Programme QGIS ENTWICKLUNGSTEAM (2016, 2018), MICROSOFT OFFICE STANDARD (2010) und MICROSOFT ACCESS (2010) verwendet.

Nachfolgend wird die Maßnahmenübersicht für das Kooperationsgebiet „Lippezuflüsse bis Regierungsbezirksgrenze Münster“ (MS_65) erläutert (Kap. 2). Hierfür werden zunächst kurz die Planungsgrundlagen (Kap. 2.1) und der Planungsraum (Kap. 2.2) dargelegt. Eine Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen des Kooperationsgebietes (Kap. 2.3) sowie der beteiligten Institutionen (Kap. 2.4) wird daran anschließend vorgestellt.

2 Kooperationsgebiet „Lippezuflüsse bis Regierungsbezirksgrenze Münster“ (MS_65)

Das Kooperationsgebiet „Lippezuflüsse bis Regierungsbezirksgrenze Münster/MS-65“ (MKULNV 2015) bildet den südlichen Teil des Regierungsbezirkes Münster angrenzend an die Regierungsbezirke Düsseldorf und Arnsberg. Die Planungsgrundlage, der Planungsraum, die geplanten Maßnahmen und die Beteiligten des Projektes werden nachfolgend näher erläutert.

2.1 Planungsgrundlagen

Die Maßnahmenübersichten folgen auf die vorangegangenen Umsetzungsfahrpläne (FLUSSGEBIETE NRW 2017-2020) in Nordrhein-Westfalen und werden dazu verwendet, die hydromorphologischen Programmmaßnahmen aus dem Maßnahmenprogramm zu konkretisieren und den Umfang der zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele notwendigen Programmmaßnahmen für den dritten Bewirtschaftungsplan festzulegen. Verschiedene Konzepte und Vorgaben dienen bei der Erstellung der Maßnahmenübersichten als Planungsgrundlagen (Abb. 1). Maßgeblich wurden dabei die Vorgaben aus dem Leitfaden zur Erstellung der Maßnahmenübersichten nach § 74 LWG (MULNV 2018A) beachtet. Die Fassung des Leitfadens vom 30.08.2018 (MULNV 2018A) wurde durch das Land NRW per Erlass vom 06.09.2018 eingeführt (MULVN 2018B). Dieser Leitfaden enthält die grundsätzlichen Anforderungen, Zuständigkeiten und Inhalte der Maßnahmenübersichten. Er sieht grundsätzlich die Verwendung des Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzeptes (LANUV 2011) als wesentliche Planungsgrundlagen neben den 2012 erstellten Umsetzungsfahrplänen (FLUSSGEBIETE NRW 2017-2020) vor. Die gesetzliche Frist zur Abgabe der Maßnahmenübersichten wurde bis zum 31.03.2020 durch das MULNV (2018B) verlängert.

Für die Erstellung der Maßnahmenübersichten wurde zudem von der Bezirksregierung Münster ein Erarbeitungskonzept zur Verfügung gestellt (BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER 2019), in dem die einzelnen Schritte und ihre Reihenfolge zur Erstellung der Maßnahmenübersichten erläutert waren. Die genauen Definitionen der einzelnen Funktionselemente, wie z. B. „Strahlursprung (SU)“ oder „Aufwertungsstrahlweg (AT)“, sind dem Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept zu entnehmen (LANUV 2011). Ebenso wurde die aktuelle Gewässerstrukturkartierung eingebunden. Hierbei handelte es sich um Daten des Landes NRW zur Gewässerstruktur, die durch das LANUV im Zeitraum 2011 bis 2013 flächendeckend aufgenommen wurden

(LANUV 2019). In den Jahren 2013 bis 2017 wurden außerdem einzelne Gewässer nachkartiert, die ebenso wie die „anthropogen bedingt trockenfallenden“ Gewässerabschnitte in den Maßnahmenübersichten berücksichtigt wurden.



¹Strahlwirkungs- und Trittssteinkonzept (SWK)

²Vorausgefüllte Bereiche in den Tabellen der Maßnahmenübersichten

³Soll-Werte für Programmmaßnahmen

⁴Daten aus Lebensraumgewinnprojekt

Abb. 1: Übersicht über die Planungsgrundlagen zur Erstellung der Maßnahmenübersichten im Regierungsbezirk Münster

2.2 Planungsraum

Der Planungsraum bzw. das Kooperationsgebiet „Lippezuflüsse bis Regierungsbezirksgrenze Münster“ (MS_65) gehört den übergeordneten Planungseinheiten „Lippe Wesel – Dorsten“ (PE_LIP_1000) und „Lippe Dorsten – Lünen“ (PE_LIP_1100) an (Abb. 2). In der nördlich der Lippe liegenden Planungseinheit „Lippe Wesel – Dorsten“ leben 239 Einwohner/km². Das Gebiet ist ländlich geprägt. Mehr als die Hälfte der Fläche wird als Acker- oder Grünland landwirtschaftlich genutzt. Etwa ein Drittel ist bewaldet und ca. 11 % sind bebaut. Das südlich der Lippe gelegene Planungsgebiet „Lippe Dorsten- Lünen“ ist maßgeblich vom Steinkohlebergbau, Industriesiedlungen und von der Energieversorgung geprägt. In dem Gebiet wohnen 734 Einwohner/km². Während rund 44 % der Fläche Acker- oder Grünland umfassen, sind 28 % bewaldet und etwa 24 % bebaut (MKULNV 2015). Weiterführende Informationen zu dieser Planungseinheit sind dem Steckbrief der Planungseinheit Lippe Wesel – Dorsten und Dorsten – Lünen (Teileinzugsgebiet Rhein/Lippe) in MKULNV (2015) zu entnehmen.

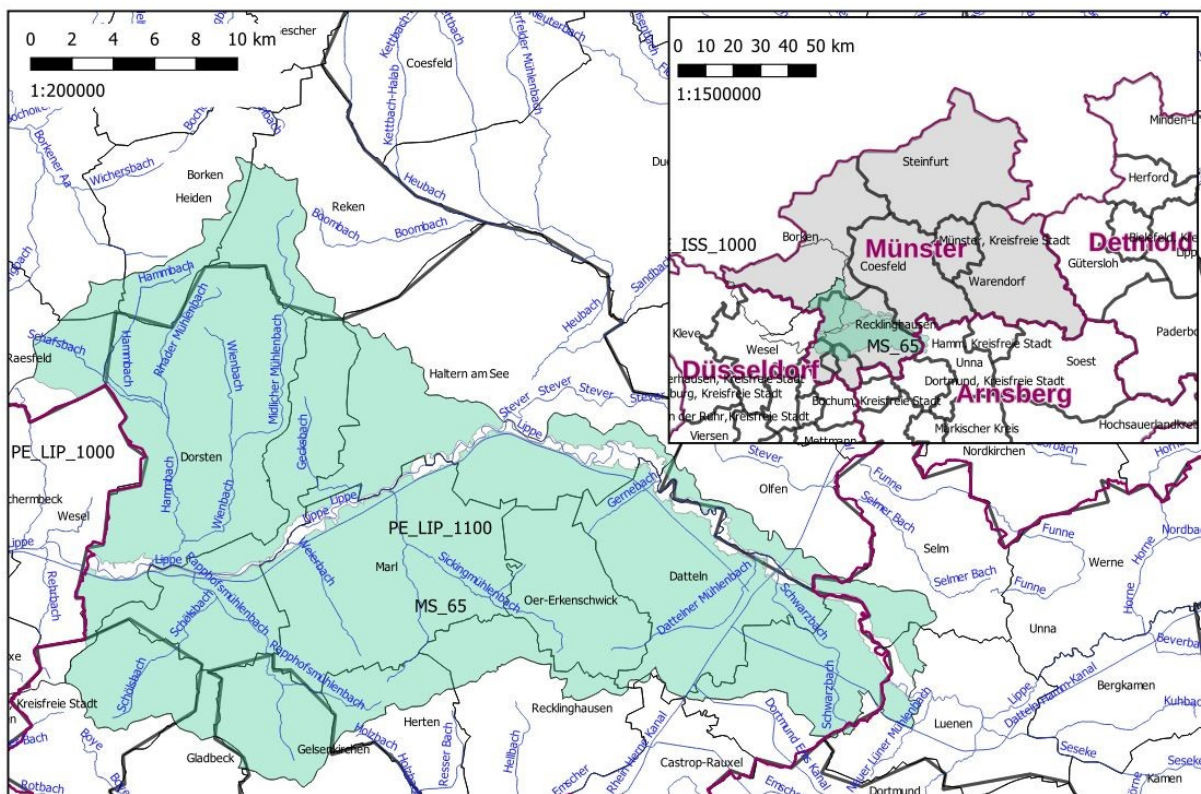


Abb. 2: Karte des Planungsraumes; Kooperationsgebiet MS_65; Planungseinheiten PE_LIP_1000 und PE_LIP_1100 (Kartengrundlage: LANUV 2018 LAND NRW 2019)

Im Kooperationsgebiet MS_65 befinden sich 16 berichtspflichtige Gewässer mit insgesamt 25 Oberflächenwasserkörpern (OFWK), deren Gesamtlänge 159,61 km beträgt (Tab.1). Davon sind fast 75 % erheblich veränderte Wasserkörper (126,49 km). Die Oberflächenwasserkörper DE_NRW_278796_0 (Gernebach), DE_NRW_278922_0 (Gernegraben), DE_NRW_27896_17781 (Hammbach), DE_NRW_2789612_4927 (Schafsbach) und DE_NRW_2789612_0 (Schafsbach) wurden innerhalb des 4. Monitoringzyklus durch das LANUV (2019B) als „anthropogen bedingt trockenfallend“ eingestuft (Tab. 1). In diesen Bereichen werden „Aufwertungsstrahlwege“ geplant (Anhang II und III).

Die Gewässerunterhaltung nach §39 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) richtet sich nach den Bewirtschaftungszielen gemäß §§ 27 bis 31 WHG und trägt dafür Sorge, dass diese Ziele nicht gefährdet werden. Die im Maßnahmenprogramm nach § 82 WHG genannten Anforderungen an die Gewässerunterhaltung werden eingehalten. Hierbei wird der Erhaltung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes Rechnung getragen sowie der Bild- und Erholungswert der Gewässerlandschaft erhalten. Für die Umsetzung werden das Merkblatt 610 der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft (DWA 2010) oder die Blaue Richtlinie (MUNLV 2010) entsprechend des Leitfadens (MULNV 2018A) herangezogen. Detaillierte Informationen zur Gewässerunterhaltung finden sich außerdem in den Unterhaltungsplänen der einzelnen Wasser- und Bodenverbände bzw. Unterhaltungsverbände.

Grundwasserkörper im Kooperationsgebiet MS_65; Anthropogen trockenfallende

Gewässername	Oberflächenwasserkörper (OFWK)	Länge [km]	Ausweisung	Fließgewässertyp (LAWA)
Dattener Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	0,27	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Gecksbach	DE_NRW_278932_0	0,07	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Gemebach	DE_NRW_278796_0	4,58	NWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Gemegraben	DE_NRW_278922_0	2,45	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Hammbach	DE_NRW_27896_0	12,46	HMWB	Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse (LAWA-Typ 15)
Hammbach	DE_NRW_27896_17781	0,71	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Hammbach	DE_NRW_27896_2459	4,81	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Hammbach	DE_NRW_27896_7265	0,52	HMWB	Organisch geprägte Bäche (LAWA-Typ 11)
Loemühlenbach	DE_NRW_278924_0	0,56	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Millicher Mühlenbach	DE_NRW_2789642_0	4,94	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Picksmühlenbach	DE_NRW_278942_0	4,02	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_0	3,71	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	0,36	NWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Rhader Mühlenbach	DE_NRW_278962_0	3,61	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Schafsbach	DE_NRW_2789612_0	4,93	HMWB	Organisch geprägte Bäche (LAWA-Typ 11)
Schafsbach	DE_NRW_2789612_4927	2,96	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Schölsbach	DE_NRW_278946_0	2,11	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Schölsbach	DE_NRW_278946_4108	6,16	HMWB	Organisch geprägte Bäche (LAWA-Typ 11)
Schwarzbach	DE_NRW_278792_0	6,40	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Schwarzbach	DE_NRW_278792_6400	4,11	HMWB	Kiesgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 16)
Sickingmühlenbach	DE_NRW_27892_0	4,10	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Sickingmühlenbach	DE_NRW_27892_4099	9,88	NWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Weierbach	DE_NRW_278936_0	7,16	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Wienbach	DE_NRW_278964_0	8,30	NWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Wienbach	DE_NRW_278964_8295	5,44	HMWB	Sandgeprägte Tieflandbäche (LAWA-Typ 14)
Gesamtlänge der OFWK im Kooperationsgebiet MS_65 [km]:		159,61		

2.3 Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen

Grundsätzlich werden die Planung und Umsetzung von Strahlursprüngen als hydromorphologische Maßnahmenswerpunkte angesehen. Hierdurch soll gemäß LANUV (2011) eine positive Strahlwirkung auf angrenzende Gewässerabschnitte erzielt und damit die Erreichung der Bewirtschaftungsziele gefördert werden.

Die konkrete Umsetzung von Strahlursprüngen ist dabei besonders sinnvoll an Gewässerabschnitten, die bereits eine unveränderte oder mäßig veränderte Gewässerstruktur aufweisen, jedoch die Mindestlänge für einen Strahlursprung noch nicht erreicht haben. Dadurch kann mit geringem Aufwand ein vollständig vorhandener Strahlursprung geschaffen werden. Solche Gewässerabschnitte finden sich einige Male im Kooperationsgebiet wieder und bieten ein großes Potenzial für zukünftige Maßnahmen. In den letzten Jahren und Monaten wurden bereits einige größere Maßnahmen zur Schaffung von Strahlursprüngen durchgeführt und weitere Maßnahmen sind in der Planung.

Am Wienbach nördlich der Bauernschaft Wenge ist ein umfangreicher Strahlursprung von 2,5 km geplant. Für seine vollständige Umsetzung fehlen nur noch 400 m. Neben der in weiten Teilen relativ unveränderten Gewässerstruktur wurden hier bereits auf über 1 km Länge der Uferverbau entfernt und ein Gehölzsaum ergänzt. Des Weiteren wurde ein Uferrandstreifen geschaffen und Auenstrukturen erhalten. Auch Totholz wurde im Gewässer belassen und eine naturnahe Sohl- und Uferstrukturierung und -dynamik zugelassen bzw. geschützt. Ein ähnliches Maßnahmenpaket ist im weiteren Oberlauf des Wienbaches im Naturschutzgebiet „Wienbach“ geplant.

In einem anderen Naturschutzgebiet wurden bereits Maßnahmen am Sickingmühlenbach umgesetzt. Neben der Entfernung von mehreren Querbauwerken wurde auch hier der Uferverbau entfernt und ein Altwasser erhalten und entwickelt. Darüber hinaus wird eine naturnahe Sohl- und Uferstrukturierung ermöglicht, sodass hier bereits über 1 km Strahlursprungsqualität erreicht werden konnte.

Des Weiteren liegen Maßnahmenswerpunkte auf solchen Maßnahmen, bei denen die Flächenverfügbarkeit bereits gegeben oder in Aussicht ist. Die beteiligten Institutionen versuchen auf verschiedenen Wegen, die zur hydromorphologischen Verbesserung der Gewässer benötigten Flächen zu akquirieren. Dies kann z. B. über Flurbereinigungsverfahren, Kompensation, freiwilligen Landtausch, kapitalisierte Nutzungsausfallsentschädigung und Flächentausch oder -kauf erfolgen. Hilfestellung bieten hierbei z. B. die Gewässerberatung der

AG WuB sowie die Dezernate 54 und 33 der Bezirksregierung Münster (u. a. Projekt Flächenakquise).

Die nachfolgenden Erläuterungen zu den Maßnahmen aus dem Zuständigkeitsbereich des Lippeverbandes sind exemplarisch und stammen überwiegend von LIPPEVERBAND (2019):

Der Lippeverband erstellt zum Abschluss seiner Gewässerausbaumaßnahmen jeweils einen Pflege- und Entwicklungsplan (PEP). In dem Plan sind die zur Erreichung der Planungsziele erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen beschrieben. Dort sind u. a. die Abschnitte gekennzeichnet, bei denen eine ggf. begrenzte eigendynamischen Entwicklung möglich ist. Diese PEP werden mit den Wasser- und Naturschutzbehörden abgestimmt und sind dann Grundlage der Unterhaltung. In den PEP gibt es beispielsweise Angaben, wo sich Totholz in welchem Umfang einstellen oder auch aktiv eingebracht werden kann. Nachfolgend werden die aktuell laufenden Maßnahmen für die Gewässer im Kooperationsgebiet kurz skizziert:

Der Sickingmühlenbach wird von km 0,9 bis km 4,1 ökologisch verbessert. Außerdem wird der Mündungsbereich des Sickingmühlenbachs in die Lippe im Rahmen der Deichrückverlegung und Umgestaltung der Lippe in Haltern-Lippramsdorf und Marl neugestaltet. Im Zuge dieser Maßnahme wird belastetes Sohlsubstrat ausgetauscht, Sohl- und Uferbefestigungen entfernt und Bepflanzung und Strukturen ermöglicht. Der Umbau erfolgt im Wesentlichen innerhalb der Gewässerparzelle des Lippeverbandes.

Am Weierbach werden die ersten rund 400 m des Mündungsabschnitts umgebaut. Es wird der Gewässerverlauf neutrassiert und dadurch der Lauf verlängert sowie Sukzession (Auwaldentwicklung) zugelassen. Mit Hilfe einer Sohlgleite innerhalb einer neu geschaffenen Altarmstruktur erfolgt eine durchgängige Anbindung an die Lippe.

Der Rapphofs Mühlenbach ist ein Reinwasserlauf, also ein Gewässerabschnitt ohne Abwassereinleitungen, der im Mittellauf (km 4,4 bis 6,3) derzeit umgebaut wird. Es erfolgt eine Wiederherstellung der Durchgängigkeit, die Anlage von Ersatzauen und die Förderung der Eigendynamik. Ersatzauenbreiten sind zwischen dem 1-4 fachen der Gewässerbreite. Die restlichen Abschnitte oberhalb km 6,3 wurden schon in den 1990ern umgebaut.

Für den Schwarzbach, km 0,0 – 6,3, liegt eine Vorplanung zur ökologischen Verbesserung in Datteln und Waltrop vor (Stand: Februar 2019). Die Renaturierungsplanung schließt an den bereits renaturierten städtischen Oberlaufabschnitt an. Nach Stand der Vorplanung soll der Schwarzbach umfangreich aufgewertet werden. Durch Sohlhebungen (von ca. 1,0 m) und Profilaufweitungen in Verbindung mit Grunderwerb sind unterschiedlich breite Ersatzauen mit durchschnittlich 20 m Breite vorgesehen. Die Ersatzauenbreite ermöglicht eine gewundene

Linienführung des Gewässers innerhalb des in weiten Abschnitten tief eingeschnittenen Profils der heutigen Trasse. Im Mündungsbereich zur Lippe soll ein kurzer Abschnitt leitbildgemäß mit einer tiefen Sohlenlage entsprechend etwa dem Mittleren Niedrigwasser (MNW) der Lippe hergestellt werden. Zur Aufweitung soll die Gewässerparzelle um durchschnittlich 10 m ein- oder zweitseitig verbreitert werden. Teile des Schwarzbaches verlaufen innerhalb des geplanten Industriegeländes „Newpark“ in Datteln. Hier sind außerdem weitere Gewässeraufweitungen auch für Regenwasserbehandlungsanlagen geplant.

Der Dattelner Mühlenbach, ein ehemaliger offener Schmutzwasserlauf, wird zusammen mit seinen Zuflüssen auf rund 13 km Länge durchgehend ökologisch verbessert, indem die Sohlshalen entfernt und unterschiedlich breite Sekundärauen geschaffen werden. In den Siedlungsbereichen ist die Ersatzau stellenweise nur einen Meter breit, wohingegen sie in der freien Landschaft bis über 20 m breit sein kann. Dabei werden vorhandene Sohlabstürze zu Sohlgleiten umgebaut und die Durchgängigkeit hergestellt.

2.4 Beteiligte

Die Maßnahmenübersichten wurden von der AG WuB und der IWaBo Vest für die Träger der hydromorphologischen Pflichten im Kooperationsgebiet MS_65 aufgestellt. Nachfolgend werden die im Rahmen des Projektes beteiligten Institutionen in alphabetischer Reihenfolge genannt:

AG WuB

Gewässerberatung (Bezirksregierung Münster, Dezernat 54)

Lippeverband

Heiden (Gemeinde)

Raesfeld (Gemeinde)

Reken (Gemeinde)

Kreis Borken, Untere Wasserbehörde

Kreis Recklinghausen, Untere Wasserbehörde

Bottrop (Stadt)

Castrop-Rauxel (Stadt)

Datteln (Stadt)

Dorsten (Stadt)

Gelsenkirchen (Gelsenkanal – Stadt Gelsenkirchen)

Gelsenkirchen (UWB der Stadt Gelsenkirchen)

Gladbeck (Stadt)

Haltern am See (Stadt)

Herten (Stadt)

IWaBo Vest

Marl (Stadt)

Oer-Erkenschwick (Stadt)

Recklinghausen (Stadt)

Waltrop (Stadt)

Wasser- und Bodenverband Dattelner Mühlenbach

Wasser- und Bodenverband Hohe Mark

Wasser- und Bodenverband Marl-Ost

Wasser- und Bodenverband Marl-West

Wasser- und Bodenverband Rhader Bach/Wienbach

Wasser- und Bodenverband Schölzbach

Wasser- und Bodenverband Schwarzbach

Literatur

BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2018): DATENBEREITSTELLUNG DER BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER, FACHINDIKATOREN, MÜNSTER, UNVERÖFFENTLICHT

BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2019): KONZEPT FÜR DIE ERSTELLUNG VON (MAßNAHMEN)ÜBERSICHTEN NACH § 74 LWG IM BEREICH DES REGIERUNGSBEZIRKS MÜNSTER, MÜNSTER, UNVERÖFFENTLICHT

BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER (2020): BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER, UMWELT UND NATUR, GEWÄSSERSCHUTZ UND GEWÄSSERENTWICKLUNG, DOWNLOADS, VORTRÄGE DER INFORMATIONSVORLESUNG WRRL VOM 28.01.2020, ONLINE VERFÜGBAR UNTER: [HTTPS://WWW.BEZREG-MUENS-TER.DE/DE/UMWELT_UND_NATUR/GEWAESSERSCHUTZ_UND_GEWAESSERTWICKLUNG/INDEX.HTML](https://www.bezreg-muens-ter.de/de/umwelt_und_natur/gewaesserschutz_und_gewaesserentwicklung/index.html), ZULETZT ABGERUFEN AM 26.02.2020

DWA (2010): DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR WASSERWIRTSCHAFT, ABWASSER UND ABFALL E.V., DWA-MERKBLATT 610 NEUE WEGE DER GEWÄSSERUNTERHALTUNG – PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON FLIEßGEWÄSSERN“, HENNEF

FLUSSGEBIETE NRW (2017-2020): ÜBERSICHT ZU KOOPERATIONEN UND UMSETZUNGSFAHRPLÄNEN, ONLINE VERFÜGBAR UNTER [HTTPS://WWW.FLUSSGEBIETE.NRW.DE/UEBERSICHT-ZU-KOOPERATIONEN-UND-UMSETZUNGSFAHRPLAENEN-7249](https://www.flussgebiete.nrw.de/uebersicht-zu-kooperationen-und-umsetzungsfahrplaenen-7249), ZULETZT ABGERUFEN AM 27.02.2020

LAND NRW (2019): DATENZUGANG DEUTSCHLAND - NAMENSANGABE - VERSION 2.0 ([WWW.GOVDATA.DE/DL-DE/BY-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0)), GEODATENDIENSTE, WEB MAP SERVICE (WMS), VERWALTUNGSGRENZEN

LANUV (2011): LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN- WESTFALEN, STRAHLWIRKUNGS- UND TRITTSCHUTZKONZEPT IN DER PLANUNGSPRAXIS, LANUV-ARBEITSBLATT 16, 1. AUFL., RECKLINGHAUSEN

LANUV (2018): LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN- WESTFALEN, DATENBEREITSTELLUNG, ZUR ERSTELLUNG DER MAßNAHMENÜBERSICHTEN UND ZUR VERWENDUNG FÜR QGIS GEOGRAPHISCHES INFORMATIONSSYSTEM (2016, 2018), RECKLINGHAUSEN

LANUV (2019A): LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN- WESTFALEN, GEWÄSSERSTRUKTUR IN NRW, ONLINE VERFÜGBAR UNTER [HTTPS://WWW.LANUV.NRW.DE/UMWELT/WASSER/WASSERRAHMENRICHTLINIE-UND-UQN-RICHTLINIE/GEWAESSERSTRUKTUR-IN-NRW](https://www.lanuv.nrw.de/umwelt/wasser/wasserrahmenrichtlinie-und-uqn-richtlinie/gewaesserstruktur-in-nrw), ZULETZT ABGERUFEN AM 10.01.2020

LANUV (2019B): LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN- WESTFALEN, BEREITSTELLUNG DER MONITORINGERGEBNISSE DES 4. MONITORINGZYKLUS, RECKLINGHAUSEN

LIPPEVERBAND (2019): KORRESPONDENZ PER E-MAIL AM 18.02.2019 ZWISCHEN DER IWABO VEST UND EMSCHERGENOSSSCHAFT/ LIPPEVERBAND

MKULNV (2015): MINISTERIUM FÜR KLIMASCHUTZ, UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, NATUR- UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN, STECKBRIEFE DER PLANUNGSEINHEITEN IN DEN NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN ANTEILEN VON RHEIN, WESER, EMS UND MAAS; BEWIRTSCHAFTUNGSPLAN 2016-2021, OBERFLÄCHENGEWÄSSER UND GRUNDWASSER TEILEINZUGSGEBIET RHEIN/LIPPE, MKULNV NRW, DÜSSELDORF

MULNV (2018A): MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, NATUR- UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN, LEITFADEN ZUR ERSTELLUNG VON ÜBERSICHTEN GEM. § 74 LWG, FASSUNG VOM 30.08.2018

MULNV (2018B): MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, NATUR- UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN, ERLASS, LEITFADEN ZUR ERSTELLUNG VON ÜBERSICHTEN GEMÄß §74 LWG, DÜSSELDORF, 06.09.2018, Az.: IV-8 61 45 10

MUNLV (2010): MINISTERIUM FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ, LANDWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN, BLAUE RICHTLINIE, RICHTLINIE FÜR DIE ENTWICKLUNG NATURNAHER FLIEBGEWÄSSER IN NORDRHEIN-WESTFALEN AUSBAU UND UNTERHALTUNG, DÜSSELDORF

MICROSOFT ACCESS (2010): MICROSOFT® ACCESS® 2010 (14.0.4750.1000) MSO (14.0.4760.1000), MICROSOFT OFFICE, ©2010 MICROSOFT CORPORATION. ALLE RECHTE VORBEHALTEN

MICROSOFT OFFICE STANDARD (2010): MICROSOFT® EXCEL® 2010 (14.0.4756.1000), MICROSOFT® WORD 2010 (14.0.4762.1000), MICROSOFT® POWERPOINT® 2010 (14.0.4754.1000), MSO (14.0.4760.1000), BESTANDTEIL VON MICROSOFT OFFICE STANDARD 2010, ©2010 MICROSOFT CORPORATION. ALLE RECHTE VORBEHALTEN

QGIS ENTWICKLUNGSTEAM (2016). QGIS GEOGRAPHISCHES INFORMATIONSSYSTEM, OPEN SOURCE GEOSPATIAL FOUNDATION PROJEKT, [HTTP://QGIS.OSGEO.ORG](http://qgis.osgeo.org), VERSION 2.18.26, OKTOBER 2016

QGIS ENTWICKLUNGSTEAM (2018). QGIS GEOGRAPHISCHES INFORMATIONSSYSTEM. OPEN SOURCE
GEOSPATIAL FOUNDATION PROJEKT. [HTTP://QGIS.OSGEO.ORG](http://qgis.osgeo.org), VERSION 3.4.2-MADEIRA, NOVEM-
BER 2018

Anhangsverzeichnis

Anhang I	Verwendete PGMN; Auszug aus Anhang 2 in MULNV (2018A)	22
Anhang II	Tabelle 1: Liste der Programmmaßnahmen	25
Anhang III	Tabelle 2: Liste der Funktionselemente	28

Anhang

Anhang I: Verwendete Programmmaßnahmen (PGMN) in den Maßnahmenübersichten; Auszug aus Anhang 2 in MULNV (2018A)

Nr. gem. LAWA-Systematik	Name Programmmaßnahme	Einzelmaßnahmen	Angaben zum Maßnahmenumfang
62	Verkürzung von Rückstaubereichen	Maßnahmen zur Verkürzung von Rückstaubereichen an Querbauwerken, z.B. Absenkung des Stauzieles	Einzelmaßnahme [Anzahl]
63	Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens	Maßnahmen des Wassermengenmanagements zur Wiederherstellung eines bettbildenden oder in Menge und Dynamik gewässertypischen Abflusses (nicht Mindestabflüsse, vgl. Nr. 61)	Einzelmaßnahme [Anzahl]
64	Maßnahmen zur Reduzierung von nutzungsbedingten Abflussspitzen	Maßnahmen zur Reduzierung von hydraulischem Stress durch Abflussspitzen oder Stoßeinleitungen (Schwallbetrieb), z.B. durch streckenweise Aufweitung in Bereichen abschlagsbedingter Abflussspitzen, Reduzierung der Auswirkungen von Schwallbetrieb bei Wasserkraftanlagen	Einzelmaßnahme [Anzahl]
65	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalts	Maßnahmen zum natürlichen Wasserrückhalt, z.B. durch Bereitstellung von Überflutungsräumen durch Rückverlegung von Deichen, Wiedervernässung von Feuchtgebieten, Moor-schutzprojekte, Wiederaufforstung im EZG	Maßnahmenfläche [ha]
68	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Talsperren, Rückhaltebecken, Speichern und Fischteichen im Hauptschluss	Maßnahmen an Talsperren, Rückhaltebecken und sonstigen Speichern (i.d.R. nach DIN 19700 ausgenommen Staustufen, einschließlich Fischteichen im Hauptschluss) zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit, z.B. Anlage eines passierbaren Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlgleite, Fischauf- und -abstiegsanlage)	Einzelmaßnahme [Anzahl]
69	Maßnahmen zur Herstellung/ Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/ Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	Maßnahmen an Wehren, Abstürzen und Durchlassbauwerken zur Herstellung/ Verbesserung der linearen Durchgängigkeit, z.B. Rückbau eines Wehres, Anlage eines passierbaren Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlgleite, Rampe, Fischauf- und -abstiegsanlage), Rückbau/ Umbau eines Durchlassbauwerkes (Brücken, Rohr- und Kastendurchlässe, Düker, Siel- u. Schöpfwerke u. ä.), optimierte Steuerung eines Durchlassbauwerkes (Schleuse, Schöpfwerk u.ä.), Schaffen von durchgängigen Bühnenfeldern	Einzelmaßnahme [Anzahl]
70	Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	Bauliche oder sonstige (z.B. Flächenerwerb) Maßnahme mit dem Ziel, dass das Gewässer wieder eigenständig Lebensräume wie z. B. Kolke, Gleit- und Prallhänge oder Sand- bzw. Kiesbänke ausbilden kann. Dabei wird das Gewässer nicht baulich umverlegt, sondern u.a. durch Entfernung von Sohl- und Uferverbau und Einbau von Strömunglenkern ein solcher Prozess initiiert.	Länge [km]

Nr. gem. LAWA-Systematik	Name Programm-maßnahme	Einzelmaßnahmen	Angaben zum Maßnahmenumfang
71	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstruktur, Breiten- und Tiefenvarianz ohne Änderung der Linienführung (insbesondere wenn keine Fläche für Eigenentwicklung vorhanden ist), z.B. Einbringen von Störsteinen oder Totholz zur Erhöhung der Strömungsdiversität, Erhöhung des Totholzdargebots, Anlage von Kieslaichplätzen	Länge [km]
72	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung	Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur von Sohle und Ufer mit baulicher Änderung der Linienführung z.B. Maßnahmen zur Neutrassierung (Remäandrierung) oder Aufweitung des Gewässergewinnes. Geht im Gegensatz zu Maßnahme 70 über das Initiieren hinaus.	Länge [km]
73	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich	Anlegen oder Ergänzen eines standortheimischen Gehölzsaumes (Uferstrandstreifen), dessen sukzessive Entwicklung oder Entfernen von standortuntypischen Gehölzen; Ersatz von technischem Hartverbau durch ingenieurbioökologische Bauweise; Duldung von Uferabbrüchen Hinweis: primäre Wirkung ist Verbesserung der Gewässermorphologie (Abgrenzung zu Maßnahme 28)	Länge [km]
74	Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten	Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten in der Aue, z.B. Reaktivierung der Primäraue (u.a. durch Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage), eigendynamische Entwicklung einer Sekundäraue, Anlage einer Sekundäraue (u.a. durch Absenkung von Flussufern), Entwicklung und Erhalt von Altstrukturen bzw. Altwässern in der Aue, Extensivierung der Auennutzung oder Freihalten der Auen von Bebauung und Infrastrukturmaßnahmen	Maßnahmenfläche [ha]
75	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	Maßnahmen zur Verbesserung der Quervernetzung, z.B. Reaktivierung von Altgewässern (Altarme, Altwässer), Anschluss sekundärer Auengewässer (Bodenabbau-gewässer)	Einzelmaßnahme [Anzahl]
76	Technische und betriebliche Maßnahmen vorrangig zum Fischschutz an wasserbaulichen Anlagen	Technische und betriebliche Maßnahmen zum Fischschutz an/für wasserbauliche/n Anlagen, außer Maßnahmen zur Herstellung/ Verbesserung der linearen Durchgängigkeit (siehe hierzu Nr. 68 und 69), wie z. B. optimierte Rechenanlagen, fischfreundliche Turbinen, Fischwanderverhaltenbezogene Steuerung	Einzelmaßnahme [Anzahl]

Nr. gem. LAWA-Systematik	Name Programm-maßnahme	Einzelmaßnahmen	Angaben zum Maßnahmenumfang
77	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	Maßnahmen zur Erschließung von Geschiebequellen in Längs- und Querverlauf der Gewässer und des Rückhalts von Sand- und Feinsedimenteinträgen aus Seitengewässern, z.B. Umsetzen von Geschiebe aus dem Stauwurzelbereich von Fluss-stauhaltungen und Talsperren in das Unterwasser, Bereitstellung von Kiesdepots, Anlage eines Sand- und Sedimentfangs, Installation von Kiesschleusen an Querbauwerken	Einzelmaßnahme [Anzahl]
79	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	Anpassung/ Optimierung/ Umstellung der Gewässerunterhaltung (gemäß § 39 WHG) mit dem Ziel einer auf ökologische und naturschutzfachliche Anforderungen abgestimmten Unterhaltung und Entwicklung standortgerechter Ufervegetation	Einzelmaßnahme [Anzahl]

Tabelle 1: Programmaßnahmen

Info					Pflichtangaben								Optional		
WRRL-GS	Bezirk	PE	GEWKZ	Name	OFWK-ID	PGM-Nr	PGM-ID	Länge [km] der PGMN	Fläche [ha] der PGMN	Anzahl [n] der PGMN	Status	Pflichtiger	Hinweise	Maßnahmen-kosten [€]	Flächen-bedarf [ha]
Arnsberg		PE_LIP_1100	278946	Schölsbach	DE_NRW_278946_0	71		0,06			nicht begonnen	WBV Schölsbach	Bis Stat. 1,88 trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278946	Schölsbach	DE_NRW_278946_0	73		0,06			nicht begonnen	Lippeverband/WBV Schölsbach	Bis Stat. 1,88 trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278946	Schölsbach	DE_NRW_278946_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0571			0	abgeschlossen	Stadt Dorsten	Bis Stat. 1,88 trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278946	Schölsbach	DE_NRW_278946_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0572	0,575			nicht begonnen	WBV Schölsbach	Bis Stat. 1,88 trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278946	Schölsbach	DE_NRW_278946_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0574	1,725			begonnen	WBV Schölsbach	Bis Stat. 1,88 trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278946	Schölsbach	DE_NRW_278946_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0576	2,3	13,8		nicht begonnen	WBV Schölsbach	Bis Stat. 1,88 trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278946	Schölsbach	DE_NRW_278946_0	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0577	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Schölsbach	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme.		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278946	Schölsbach	DE_NRW_278946_4108	71		0,8825			nicht begonnen	WBV Schölsbach			
Arnsberg		PE_LIP_1100	278946	Schölsbach	DE_NRW_278946_4108	73		0,8825			nicht begonnen	WBV Schölsbach			
Arnsberg		PE_LIP_1100	278946	Schölsbach	DE_NRW_278946_4108	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0578			1	begonnen	Stadt Bottrop			
Arnsberg		PE_LIP_1100	278946	Schölsbach	DE_NRW_278946_4108	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0579	0,5			begonnen	WBV Schölsbach	0,4 SU im mündungsnäheren WK		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278946	Schölsbach	DE_NRW_278946_4108	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0581	0,613			begonnen	WBV Schölsbach	0,4 SU im mündungsnäheren WK; 0,887 bereits umgesetzt		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278946	Schölsbach	DE_NRW_278946_4108	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0583	2	8		begonnen	WBV Schölsbach	0,4 SU im mündungsnäheren WK		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278946	Schölsbach	DE_NRW_278946_4108	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0584	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Schölsbach	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme.		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_0	65	OFWK_MS_HYMO_2014_0555	2,2			nicht begonnen	Lippeverband			
Arnsberg		PE_LIP_1100	27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0556			1	nicht begonnen	Lippeverband	die Querbauwerke werden in der Regel beim Umbau beseitigt		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0557	0			entfallene Notwendigkeit	Lippeverband			
Arnsberg		PE_LIP_1100	27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_0	71	OFWK_MS_HYMO_2014_0558	1,5			nicht begonnen	Lippeverband			
Arnsberg		PE_LIP_1100	27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0559	2,2	4,95		nicht begonnen	Lippeverband			
Arnsberg		PE_LIP_1100	27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_0	73	OFWK_MS_HYMO_2014_0560	0			entfallene Notwendigkeit	Lippeverband			
Arnsberg		PE_LIP_1100	27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0561	0	0		entfallene Notwendigkeit	Lippeverband			
Arnsberg		PE_LIP_1100	27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0562			1	begonnen	Lippeverband	3 QBW (Stat. 7553, 7501, 8032) entfernt		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0563	2,3			nicht begonnen	Lippeverband	endet bei 12,6 an SKU		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	71	OFWK_MS_HYMO_2014_0564	1,2			nicht begonnen	Lippeverband			
Arnsberg		PE_LIP_1100	27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0565	2,3			nicht begonnen	Lippeverband	endet bei 12,6 an SKU		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	73	OFWK_MS_HYMO_2014_0566	1,2			nicht begonnen	Lippeverband			
Arnsberg		PE_LIP_1100	27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0567	2,3	5,18		nicht begonnen	Lippeverband	endet bei 12,6 an SKU		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0568	0			entfallene Notwendigkeit	Lippeverband	endet bei 12,6 an SKU; Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme.		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278942	Picksmühlenbach	DE_NRW_278942_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0569	0			entfallene Notwendigkeit	Lippeverband	bergbaueinflusst		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278942	Picksmühlenbach	DE_NRW_278942_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0570	0			entfallene Notwendigkeit	Lippeverband	bergbaueinflusst		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278942	Picksmühlenbach	DE_NRW_278942_0	70		0			entfallene Notwendigkeit	Lippeverband	bergbaueinflusst		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278942	Picksmühlenbach	DE_NRW_278942_0	72		0			entfallene Notwendigkeit	Stadt Gelsenkirchen	bergbaueinflusst		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278936	Weierbach	DE_NRW_278936_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0542			5	begonnen	Stadt Mari	1 QBW entfernt; 1 weiteres QBW nach Hinweis der UWB nachgetragen		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278936	Weierbach	DE_NRW_278936_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0543			2	nicht begonnen	Lippeverband	bergbauprägt im Unterlauf		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278936	Weierbach	DE_NRW_278936_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0544	0,5			nicht begonnen	WBV Mari West	bergbauprägt im Unterlauf; viele Restriktionen (Autobahn, Stromtrasse, Siedlung)		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278936	Weierbach	DE_NRW_278936_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0545	0,5			begonnen	Lippeverband	bergbauprägt im Unterlauf; viele Restriktionen (Autobahn, Stromtrasse, Siedlung)		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278936	Weierbach	DE_NRW_278936_0	71	OFWK_MS_HYMO_2014_0546	2,3			begonnen	WBV Mari West	bergbauprägt im Unterlauf		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278936	Weierbach	DE_NRW_278936_0	71	OFWK_MS_HYMO_2014_0547	0,45			nicht begonnen	Lippeverband	bergbauprägt im Unterlauf		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278936	Weierbach	DE_NRW_278936_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0548	1,5			nicht begonnen	WBV Mari West	bergbauprägt im Unterlauf; viele Restriktionen (Autobahn, Stromtrasse, Siedlung)		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278936	Weierbach	DE_NRW_278936_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0549	1,1			begonnen	Lippeverband	bergbauprägt im Unterlauf; viele Restriktionen (Autobahn, Stromtrasse, Siedlung)		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278936	Weierbach	DE_NRW_278936_0	73	OFWK_MS_HYMO_2014_0550	2,3			begonnen	WBV Mari West	bergbauprägt im Unterlauf		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278936	Weierbach	DE_NRW_278936_0	73	OFWK_MS_HYMO_2014_0551	0,45			nicht begonnen	Lippeverband	bergbauprägt im Unterlauf		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278936	Weierbach	DE_NRW_278936_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0552	2	6		nicht begonnen	WBV Mari West	bergbauprägt im Unterlauf; viele Restriktionen (Autobahn, Stromtrasse, Siedlung)		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278936	Weierbach	DE_NRW_278936_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0553	1,1	3,3		begonnen	Lippeverband	bergbauprägt im Unterlauf; viele Restriktionen (Autobahn, Stromtrasse, Siedlung)		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278936	Weierbach	DE_NRW_278936_0	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0554	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Mari West	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme.		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Sickingmühlenbach	DE_NRW_27892_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0510			11	begonnen	Stadt Mari	bergbauprägt		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Sickingmühlenbach	DE_NRW_27892_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0511	0			entfallene Notwendigkeit	Lippeverband	bergbauprägt		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Sickingmühlenbach	DE_NRW_27892_0	71	OFWK_MS_HYMO_2014_0512	3			begonnen	Lippeverband	bergbauprägt		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Sickingmühlenbach	DE_NRW_27892_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0513	0			entfallene Notwendigkeit	Lippeverband	bergbauprägt		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Sickingmühlenbach	DE_NRW_27892_0	73	OFWK_MS_HYMO_2014_0514	3			begonnen	Lippeverband	bergbauprägt		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Sickingmühlenbach	DE_NRW_27892_0	75	OFWK_MS_HYMO_2019_0515	0,2			nicht begonnen	Lippeverband	im Zuge Maßnahmen an Lippe-Fluss		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Sickingmühlenbach	DE_NRW_27892_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0515	0			entfallene Notwendigkeit	Lippeverband	bergbauprägt		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Sickingmühlenbach	DE_NRW_27892_4099	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0516			4	begonnen	Stadt Mari	Entfernung eines QBW in Planung laut UWB		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Sickingmühlenbach	DE_NRW_27892_4099	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0517	0,935			begonnen	WBV Mari Ost			
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Sickingmühlenbach	DE_NRW_27892_4099	71	OFWK_MS_HYMO_2014_0518	1,845			begonnen	WBV Mari Ost	Maßnahme umgesetzt; 50 m		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Sickingmühlenbach	DE_NRW_27892_4099	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0519	3,0425			begonnen	WBV Mari Ost	Maßnahme umgesetzt; 720 m		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Sickingmühlenbach	DE_NRW_27892_4099	73	OFWK_MS_HYMO_2014_0520	1,475			nicht begonnen	WBV Mari Ost			
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Sickingmühlenbach	DE_NRW_27892_4099	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0521	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Mari Ost	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme.		

Tabelle 1: Programmaßnahmen

Info					Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	PE	GEWKZ	Name	OFWK-ID	PGM-Nr.	PGM-ID	Länge [km] der PGMN	Fläche [ha] der PGMN	Anzahl [n] der PGMN	Status	Pflichtiger	Hinweise	Maßnahmen-kosten [€]	Flächen-bedarf [ha]
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Sickingmühlenbach	DE_NRW_27892_4099	74		4,19	12,57		nicht begonnen	WBV Marl Ost			
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Gernegraben	DE_NRW_27892_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0522	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Marl Ost	anthropogen trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Gernegraben	DE_NRW_27892_0	71	OFWK_MS_HYMO_2014_0523	0,35			begonnen	WBV Marl Ost	anthropogen trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Gernegraben	DE_NRW_27892_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0524	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Marl Ost	anthropogen trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Gernegraben	DE_NRW_27892_0	73	OFWK_MS_HYMO_2014_0525	0,35			nicht begonnen	WBV Marl Ost	anthropogen trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Gernegraben	DE_NRW_27892_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0526	0	0		entfallene Notwendigkeit	WBV Marl Ost	anthropogen trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1100	27892	Gernegraben	DE_NRW_27892_0	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0527	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Marl Ost	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278796	Gernebach	DE_NRW_278796_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0284	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Datteln Muehlenbach	anthropogen trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278796	Gernebach	DE_NRW_278796_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0286	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Datteln Muehlenbach	anthropogen trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278796	Gernebach	DE_NRW_278796_0	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0288	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Datteln Muehlenbach	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278796	Gernebach	DE_NRW_278796_0	71		0,15			nicht begonnen	WBV Datteln Muehlenbach	anthropogen trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278796	Gernebach	DE_NRW_278796_0	73		0,15			nicht begonnen	WBV Datteln Muehlenbach	anthropogen trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0278			4	begonnen	Lippeverband	QBW werden in der Regel beim Umbau beseitigt; Umgebauter Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0279	2,3			begonnen	Lippeverband	Umgebauter Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	71	OFWK_MS_HYMO_2014_0280	7,05			begonnen	Lippeverband	0,35 km umgesetzt; Umgebauter Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0281	2,3			begonnen	Lippeverband	Umgebauter Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	73	OFWK_MS_HYMO_2014_0282	6,35			begonnen	Lippeverband	0,35 km umgesetzt; Umgebauter Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0283	2,3	2,07		begonnen	Lippeverband	Umgebauter Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278924	Loemühlenbach	DE_NRW_278924_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0528			2	begonnen	WBV Marl Ost	bergbauprägt im Unterlauf; 2 QBW entfernt		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278924	Loemühlenbach	DE_NRW_278924_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0529	0,75			begonnen	WBV Marl Ost	bergbauprägt im Unterlauf; Maßnahme umgesetzt; 200 m; 200m SU fehlend da bergbauprägt		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278924	Loemühlenbach	DE_NRW_278924_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0531	2,775			begonnen	WBV Marl Ost	bergbauprägt im Unterlauf; Maßnahme umgesetzt; 200 m; 200m SU fehlend da bergbauprägt		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278924	Loemühlenbach	DE_NRW_278924_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0533	3,5	7		begonnen	WBV Marl Ost	bergbauprägt im Unterlauf; Maßnahme umgesetzt; 200 m; 200m SU fehlend da bergbauprägt		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278924	Loemühlenbach	DE_NRW_278924_0	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0534	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Marl Ost	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278924	Loemühlenbach	DE_NRW_278924_0	71		1,05			begonnen	Lippeverband /WBV Marl Ost			
Arnsberg		PE_LIP_1100	278924	Loemühlenbach	DE_NRW_278924_0	73		0,75			begonnen	Lippeverband /WBV Marl Ost			
Arnsberg		PE_LIP_1100	278792	Schwarzbach	DE_NRW_278792_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0265			1	nicht begonnen	WBV Schwarzbach			
Arnsberg		PE_LIP_1100	278792	Schwarzbach	DE_NRW_278792_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0266	4			begonnen	Lippeverband	3.1 Maßnahmenbedarf LV + 0.9 Wkübergreifender SU		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278792	Schwarzbach	DE_NRW_278792_0	71	OFWK_MS_HYMO_2014_0267	3,2			begonnen	Lippeverband			
Arnsberg		PE_LIP_1100	278792	Schwarzbach	DE_NRW_278792_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0268	4			begonnen	Lippeverband	3.1 Maßnahmenbedarf LV + 0.9 Wkübergreifender SU		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278792	Schwarzbach	DE_NRW_278792_0	73	OFWK_MS_HYMO_2014_0269	3,2			begonnen	Lippeverband			
Arnsberg		PE_LIP_1100	278792	Schwarzbach	DE_NRW_278792_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0270	4	10,58		begonnen	Lippeverband	3.1 Maßnahmenbedarf LV + 0.9 Wkübergreifender SU		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278792	Schwarzbach	DE_NRW_278792_6400	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0271			2	begonnen	WBV Schwarzbach	3 begonnen; 2 laut LWB durchgängig		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278792	Schwarzbach	DE_NRW_278792_6400	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0272	0,2			nicht begonnen	WBV Schwarzbach	0.9 SU beginnt im vorherigem WK, 0.8 für WK_6400		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278792	Schwarzbach	DE_NRW_278792_6400	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0274	0,23			begonnen	WBV Schwarzbach	0.9 SU beginnt im vorherigem WK, 0.8 für WK_6401		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278792	Schwarzbach	DE_NRW_278792_6400	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0276	0,8	3,2		nicht begonnen	WBV Schwarzbach	0.9 SU beginnt im vorherigem WK, 0.8 für WK_6402		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278792	Schwarzbach	DE_NRW_278792_6400	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0277	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Schwarzbach	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme.		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278792	Schwarzbach	DE_NRW_278792_6400	71		1			begonnen	WBV Schwarzbach			
Arnsberg		PE_LIP_1100	278792	Schwarzbach	DE_NRW_278792_6400	73		0,8			begonnen	WBV Schwarzbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hamm bach	DE_NRW_27896_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0585	0		0	abgeschlossen	Lippeverband	bergbauprägt		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hamm bach	DE_NRW_27896_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0586	0			abgeschlossen	Lippeverband	bergbauprägt		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hamm bach	DE_NRW_27896_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0588	0			abgeschlossen	Lippeverband	bergbauprägt		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hamm bach	DE_NRW_27896_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0590	0	1,26		abgeschlossen	Lippeverband	bergbauprägt		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hamm bach	DE_NRW_27896_2459	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0597	0		1	abgeschlossen	Lippeverband	bergbauprägt; Ein QBW entfernt		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hamm bach	DE_NRW_27896_2459	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0598	0,2125			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach	bergbauprägt		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hamm bach	DE_NRW_27896_2459	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0600	0,6375			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach	bergbauprägt		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hamm bach	DE_NRW_27896_2459	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0602	0,85	5,1		nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach	bergbauprägt		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hamm bach	DE_NRW_27896_2459	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0603	0			nicht begonnen	Lippeverband /WBV Rhaderbach Wienbach	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hamm bach	DE_NRW_27896_2459	71		0,43			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach	bergbauprägt		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hamm bach	DE_NRW_27896_2459	73		0,43			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach	bergbauprägt		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hamm bach	DE_NRW_27896_7265	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0604			0	abgeschlossen	WBV Rhaderbach Wienbach	2 QBW entfernt; 4 weitere bestehen laut WBV nicht		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hamm bach	DE_NRW_27896_7265	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0605	1,36			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hamm bach	DE_NRW_27896_7265	71	OFWK_MS_HYMO_2014_0606	2,35			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hamm bach	DE_NRW_27896_7265	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0607	3,18			begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach	Maßnahme umgesetzt; 500 m		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hamm bach	DE_NRW_27896_7265	73	OFWK_MS_HYMO_2014_0608	2,35			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hamm bach	DE_NRW_27896_7265	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0609	5,44	32,64		nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			

Tabelle 1: Programmaßnahmen

Info					Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	PE	GEWKZ	Name	OFWK-ID	PGM-Nr	PGM-ID	Länge [km] der PGMN	Fläche [ha] der PGMN	Anzahl [n] der PGMN	Status	Pflichtiger	Hinweise	Maßnahmen-kosten [€]	Flächen-bedarf [ha]
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hammbach	DE_NRW_27896_265	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0610	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Rhaderbach Wienbach	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hammbach	DE_NRW_27896_17781	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0591	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Rhaderbach Wienbach	anthropogen trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hammbach	DE_NRW_27896_17781	71	OFWK_MS_HYMO_2014_0592	1,695			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach	anthropogen trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hammbach	DE_NRW_27896_17781	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0593	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Rhaderbach Wienbach	anthropogen trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hammbach	DE_NRW_27896_17781	73	OFWK_MS_HYMO_2014_0594	1,695			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach	anthropogen trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hammbach	DE_NRW_27896_17781	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0595	0	0		entfallene Notwendigkeit	WBV Rhaderbach Wienbach	anthropogen trockenfallend		
Arnsberg		PE_LIP_1000	27896	Hammbach	DE_NRW_27896_17781	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0596	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Rhaderbach Wienbach	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme		
Arnsberg		PE_LIP_1000	278962	Rhader Mühlenbach	DE_NRW_278962_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0624			6	nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	278962	Rhader Mühlenbach	DE_NRW_278962_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0625	0,7875			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	278962	Rhader Mühlenbach	DE_NRW_278962_0	71	OFWK_MS_HYMO_2014_0626	1,06			begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	278962	Rhader Mühlenbach	DE_NRW_278962_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0627	2,1875			begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach	Maßnahme umgesetzt; 280 m		
Arnsberg		PE_LIP_1000	278962	Rhader Mühlenbach	DE_NRW_278962_0	73	OFWK_MS_HYMO_2014_0628	1,06			begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	278962	Rhader Mühlenbach	DE_NRW_278962_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0629	3,15	6,3		nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	278962	Rhader Mühlenbach	DE_NRW_278962_0	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0630	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Rhaderbach Wienbach	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme		
Arnsberg		PE_LIP_1000	278964	Wienbach	DE_NRW_278964_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0631			3	begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach	2 QBW entfernt; 1 QBW in Planung		
Arnsberg		PE_LIP_1000	278964	Wienbach	DE_NRW_278964_0	70		0,675			begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach	Maßnahmen umgesetzt; 200 m		
Arnsberg		PE_LIP_1000	278964	Wienbach	DE_NRW_278964_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0634	1,425			begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach	Maßnahmen umgesetzt; 600 m		
Arnsberg		PE_LIP_1000	278964	Wienbach	DE_NRW_278964_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0636	1,9	19		begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach	Maßnahmen umgesetzt; 800 m		
Arnsberg		PE_LIP_1000	278964	Wienbach	DE_NRW_278964_0	71		1,47			begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	278964	Wienbach	DE_NRW_278964_0	73		1,47			begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	278964	Wienbach	DE_NRW_278964_0	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0637	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Rhaderbach Wienbach	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme		
Arnsberg		PE_LIP_1000	278964	Wienbach	DE_NRW_278964_8295	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0638			3	nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	278964	Wienbach	DE_NRW_278964_8295	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0639	0,55			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	278964	Wienbach	DE_NRW_278964_8295	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0641	1,65			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	278964	Wienbach	DE_NRW_278964_8295	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0643	2,2	4,4		nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	278964	Wienbach	DE_NRW_278964_8295	71		0,965			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	278964	Wienbach	DE_NRW_278964_8295	73		0,965			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	278964	Wienbach	DE_NRW_278964_8295	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0644	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Rhaderbach Wienbach	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme		
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789642	Midlicher Mühlenbach	DE_NRW_2789642_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0645			2	begonnen	Stadt Dorsten/ Gemeinde Reeken	1 QBW abgeschlossen; 1 QBW nicht vorhanden, nicht klar, ob es das mal gab(Stat. 12,27)		
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789642	Midlicher Mühlenbach	DE_NRW_2789642_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0646	1,825			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789642	Midlicher Mühlenbach	DE_NRW_2789642_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0648	5,275			begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach	Maßnahmen umgesetzt; 200 m		
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789642	Midlicher Mühlenbach	DE_NRW_2789642_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0650	7,3	14,6		nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789642	Midlicher Mühlenbach	DE_NRW_2789642_0	71		1,92			begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789642	Midlicher Mühlenbach	DE_NRW_2789642_0	73		1,92			begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789642	Midlicher Mühlenbach	DE_NRW_2789642_0	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0651	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Rhaderbach Wienbach	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme		
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789612	Schafsbach	DE_NRW_2789612_0	69	OFWK_MS_HYMO_2014_0611			0	abgeschlossen	WBV Rhaderbach Wienbach			
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789612	Schafsbach	DE_NRW_2789612_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0612	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Rhaderbach Wienbach	anthropogen trockenfallend (RWW)		
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789612	Schafsbach	DE_NRW_2789612_0	71	OFWK_MS_HYMO_2014_0613	1,3			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach	anthropogen trockenfallend (RWW)		
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789612	Schafsbach	DE_NRW_2789612_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0614	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Rhaderbach Wienbach	anthropogen trockenfallend (RWW)		
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789612	Schafsbach	DE_NRW_2789612_0	73	OFWK_MS_HYMO_2014_0615	1,3			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach	anthropogen trockenfallend (RWW)		
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789612	Schafsbach	DE_NRW_2789612_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0616	0	0		entfallene Notwendigkeit	WBV Rhaderbach Wienbach	anthropogen trockenfallend (RWW)		
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789612	Schafsbach	DE_NRW_2789612_0	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0617	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Rhaderbach Wienbach	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme		
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789612	Schafsbach	DE_NRW_2789612_4927	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0618	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Rhaderbach Wienbach	anthropogen trockenfallend (RWW)		
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789612	Schafsbach	DE_NRW_2789612_4927	71	OFWK_MS_HYMO_2014_0619	1,4			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach	anthropogen trockenfallend (RWW)		
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789612	Schafsbach	DE_NRW_2789612_4927	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0620	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Rhaderbach Wienbach	anthropogen trockenfallend (RWW)		
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789612	Schafsbach	DE_NRW_2789612_4927	73	OFWK_MS_HYMO_2014_0621	1,4			nicht begonnen	WBV Rhaderbach Wienbach	anthropogen trockenfallend (RWW)		
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789612	Schafsbach	DE_NRW_2789612_4927	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0622	0	0		entfallene Notwendigkeit	WBV Rhaderbach Wienbach	anthropogen trockenfallend (RWW)		
Arnsberg		PE_LIP_1000	2789612	Schafsbach	DE_NRW_2789612_4927	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0623	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Rhaderbach Wienbach	Es besteht die gesetzliche Verpflichtung zu einer ökologisch verträglichen Gewässerunterhaltung. Keine gesonderte Programmaßnahme		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278932	Gecksbach	DE_NRW_278932_0	70	OFWK_MS_HYMO_2014_0536	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Hohe Mark	Anpassung der Gewässergeometrie (Gewässerverlauf, Einzugsgebiet) notwendig; zukünftig ist der Gecksbach nicht mehr berichtspflichtig, daher keine weitere Bearbeitung		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278932	Gecksbach	DE_NRW_278932_0	71	OFWK_MS_HYMO_2014_0537	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Hohe Mark	Anpassung der Gewässergeometrie (Gewässerverlauf, Einzugsgebiet) notwendig; zukünftig ist der Gecksbach nicht mehr berichtspflichtig, daher keine weitere Bearbeitung		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278932	Gecksbach	DE_NRW_278932_0	72	OFWK_MS_HYMO_2014_0538	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Hohe Mark	Anpassung der Gewässergeometrie (Gewässerverlauf, Einzugsgebiet) notwendig; zukünftig ist der Gecksbach nicht mehr berichtspflichtig, daher keine weitere Bearbeitung		

Tabelle 1: Programmaßnahmen

Info					Pflichtangaben							Optional			
WRRLG	Bezirk	PE	GEWKZ	Name	OFWK-ID	PGM-Nr	PGM-ID	Länge [km] der PGMN	Fläche [ha] der PGMN	Anzahl [n] der PGMN	Status	Pflichtiger	Hinweise	Maßnahmen-kosten [€]	Flächen-bedarf [ha]
Arnsberg		PE_LIP_1100	278932	Gecksbach	DE_NRW_278932_0	73	OFWK_MS_HYMO_2014_0539	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Hohe Mark	Anpassung der Gewässergeometrie (Gewässerverlauf, Einzugsgebiet) notwendig. Zukünftig ist der Gecksbach nicht mehr berichtspflichtig, daher keine weitere Bearbeitung		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278932	Gecksbach	DE_NRW_278932_0	74	OFWK_MS_HYMO_2014_0540		0		entfallene Notwendigkeit	WBV Hohe Mark	Anpassung der Gewässergeometrie (Gewässerverlauf, Einzugsgebiet) notwendig. Zukünftig ist der Gecksbach nicht mehr berichtspflichtig, daher keine weitere Bearbeitung		
Arnsberg		PE_LIP_1100	278932	Gecksbach	DE_NRW_278932_0	79	OFWK_MS_HYMO_2014_0541	0			entfallene Notwendigkeit	WBV Hohe Mark	Anpassung der Gewässergeometrie (Gewässerverlauf, Einzugsgebiet) notwendig. Zukünftig ist der Gecksbach nicht mehr berichtspflichtig, daher keine weitere Bearbeitung		

Tabelle 2: Liste der Funktionselemente

Info					Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	Pflichtiger	PE	PM	GEWKZ	Name	OFWK-ID	Art des Funktionselements	Funktionselement_ID	Status	PGM (PGM-ID)	Stat. von	Stat. Bis	Begründung Abweichung Strahlwirkungskonzept	Anmerkungen
Arnsberg		WBV Rhader Bach Wienbach	PE_LIP_1000		2789612	Schafsbach	DE_NRW_2789612_0	AT	DE_NRW_2789612_0_AT_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0613			anthropogen trockenfallend (RWW)	
Arnsberg		WBV Rhader Bach Wienbach	PE_LIP_1000		2789612	Schafsbach	DE_NRW_2789612_0	AT	DE_NRW_2789612_0_AT_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0615			anthropogen trockenfallend (RWW)	
Arnsberg		WBV Rhader Bach Wienbach	PE_LIP_1000		2789612	Schafsbach	DE_NRW_2789612_4927	AT	DE_NRW_2789612_0_AT_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0619			anthropogen trockenfallend (RWW)	WK-übergreifender AT
Arnsberg		WBV Rhader Bach Wienbach	PE_LIP_1000		2789612	Schafsbach	DE_NRW_2789612_4927	AT	DE_NRW_2789612_0_AT_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0621			anthropogen trockenfallend	WK-übergreifender AT
Arnsberg		Lippeverband/WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_0	AT	DE_NRW_278946_0_AT_1	nicht vollständig vorhanden				Bis Stat. 1,88 LV vollständig vorhanden (LV); trockenfallend	
Arnsberg		Lippeverband/WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_0	AT	DE_NRW_278946_0_AT_1	nicht vollständig vorhanden				Bis Stat. 1,88 LV vollständig vorhanden (LV); trockenfallend	
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_0	SU	DE_NRW_278946_0_SU_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0576			Bis Stat. 1,88 LV und trockenfallend	
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_0	SU	DE_NRW_278946_0_SU_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0574			Bis Stat. 1,88 LV und trockenfallend	
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_0	SU	DE_NRW_278946_0_SU_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0572			Bis Stat. 1,88 LV und trockenfallend	
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_0	AT	DE_NRW_278946_0_AT_2	vollständig vorhanden				Bis Stat. 1,88 LV und trockenfallend	Maßnahme umgesetzt; 200 m
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_0	SU	DE_NRW_278946_0_SU_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0576				0,4 km WK-übergreifend
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_0	SU	DE_NRW_278946_0_SU_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0574				0,4 km WK-übergreifend
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_0	SU	DE_NRW_278946_0_SU_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0572				0,4 km WK-übergreifend
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	AT	DE_NRW_278946_4108_AT_1	nicht vollständig vorhanden					
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	AT	DE_NRW_278946_4108_AT_1	nicht vollständig vorhanden					
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	SU	DE_NRW_278946_4108_SU_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0583				
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	SU	DE_NRW_278946_4108_SU_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0581				Maßnahme umgesetzt; 500 m
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	SU	DE_NRW_278946_4108_SU_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0579				
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	AT	DE_NRW_278946_4108_AT_2	nicht vollständig vorhanden					
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	AT	DE_NRW_278946_4108_AT_2	nicht vollständig vorhanden					
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	DS	DE_NRW_278946_4108_DS_1	vollständig vorhanden					Straßenunterführung, verrohrt
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	AT	DE_NRW_278946_4108_AT_3	vollständig vorhanden					
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	SU	DE_NRW_278946_4108_SU_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0583				
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	SU	DE_NRW_278946_4108_SU_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0581				Maßnahme umgesetzt; 137 m
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	SU	DE_NRW_278946_4108_SU_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0579				
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	AT	DE_NRW_278946_4108_AT_4	nicht vollständig vorhanden					
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	AT	DE_NRW_278946_4108_AT_4	nicht vollständig vorhanden					
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	AT	DE_NRW_278946_4108_AT_4	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0578				Planung bezogen
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	SU	DE_NRW_278946_4108_SU_3	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0583				
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	SU	DE_NRW_278946_4108_SU_3	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0581				Maßnahme umgesetzt; 250 m
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	SU	DE_NRW_278946_4108_SU_3	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0579				
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	AT	DE_NRW_278946_4108_AT_5	nicht vollständig vorhanden					
Arnsberg		WBV Schölzbach	PE_LIP_1100		278946	Schölzbach	DE_NRW_278946_4108	AT	DE_NRW_278946_4108_AT_5	nicht vollständig vorhanden					
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278942	Picksmühlenbach	DE_NRW_278942_0	AT	DE_NRW_278942_0_AT_1	vollständig vorhanden				bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278942	Picksmühlenbach	DE_NRW_278942_0	DS	DE_NRW_278942_0_DS_1	vollständig vorhanden				bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278942	Picksmühlenbach	DE_NRW_278942_0	AT	DE_NRW_278942_0_AT_2	vollständig vorhanden				bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278942	Picksmühlenbach	DE_NRW_278942_0	DG	DE_NRW_278942_0_DG_1	vollständig vorhanden				bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278942	Picksmühlenbach	DE_NRW_278942_0	DS	DE_NRW_278942_0_DS_2	vollständig vorhanden				bergaubeinflusst	
Arnsberg		Stadt Gelsenkirchen			278942	Picksmühlenbach	DE_NRW_278942_0	DS	DE_NRW_278942_0_DS_3	vollständig vorhanden				städtische Verrohrung	Entflechtung vom Schutzwasser geplant, weitere Maßnahmen in der Entwurfsplanung. Maßnahmenträger ist AGG/Gelsenkanal.
Arnsberg		Stadt Gelsenkirchen			278942	Picksmühlenbach	DE_NRW_278942_0	AT	DE_NRW_278942_0_AT_3	vollständig vorhanden				städtische Verrohrung	Entflechtung vom Schutzwasser geplant, Maßnahmenträger ist AGG/Gelsenkanal.
Arnsberg		Stadt Gelsenkirchen			278942	Picksmühlenbach	DE_NRW_278942_0	DS	DE_NRW_278942_0_DS_4	vollständig vorhanden				bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_0	DG	DE_NRW_27894_0_DG_1	vollständig vorhanden				bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_0	DS	DE_NRW_27894_0_DS_1	vollständig vorhanden				bergaubeinflusst	Düker
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_0	DG	DE_NRW_27894_0_DG_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0558			bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_0	DG	DE_NRW_27894_0_DG_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0556			bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_0	SU	DE_NRW_27894_0_SU_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0555			bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_0	SU	DE_NRW_27894_0_SU_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0559			bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	AT	DE_NRW_27894_3705_AT_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0564			bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	AT	DE_NRW_27894_3705_AT_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0566			bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	SU	DE_NRW_27894_3705_SU_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0563			bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	AT	DE_NRW_27894_3705_AT_2	vollständig vorhanden				bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	SU	DE_NRW_27894_3705_SU_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0563			bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	SU	DE_NRW_27894_3705_SU_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0565			bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	SU	DE_NRW_27894_3705_SU_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0567			bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	SU	DE_NRW_27894_3705_SU_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0562			bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	AT	DE_NRW_27894_3705_AT_3	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0564			bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	AT	DE_NRW_27894_3705_AT_3	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0566			bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	DG	DE_NRW_27894_3705_DG_1	vollständig vorhanden				bergaubeinflusst	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		27894	Rapphofsmühlenbach	DE_NRW_27894_3705	DS	DE_NRW_27894_3705_DS_1	vollständig vorhanden				Oberlauf ab km 12,6 bis 14,5 wird zum Lamerottbach umgeleitet, Abschnitt nicht mehr berichtspflichtig	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278936	Weierbach	DE_NRW_278936_0	SU	DE_NRW_278936_0_SU_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0545			bergaubeinflusst	Maßnahmenbedarf nach LV, keine pauschalisierte Berechnung
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278936	Weierbach	DE_NRW_278936_0	SU	DE_NRW_278936_0_SU_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0549			bergaubeinflusst	Maßnahmenbedarf nach LV, keine pauschalisierte Berechnung
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278936	Weierbach	DE_NRW_278936_0	SU	DE_NRW_278936_0_SU_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0553			bergaubeinflusst	Maßnahmenbedarf nach LV, keine pauschalisierte Berechnung

Tabelle 2: Liste der Funktionselemente

Info					Pflichtangaben							Optional			
WRRL-GS	Bezirk	Pflichtträger	PE	PM	GEWKZ	Name	OFWK-ID	Art des Funktionselements	Funktionselement_ID	Status	PGM (PGM-ID)	Stat. von	Stat. Bis	Begründung Abweichung Strahlwirkungskonzept	Anmerkungen
Arnsberg		WBV Marl Ost	PE_LIP_1100		278922	Gernegraben	DE_NRW_278922_0	AT	DE_NRW_278922_0_AT_1	vollständig vorhanden					Maßnahme umgesetzt; 100 m
Arnsberg		WBV Marl Ost	PE_LIP_1100		278922	Gernegraben	DE_NRW_278922_0	DS	DE_NRW_278922_0_DS_1	vollständig vorhanden				anthropogen trockenfallend	
Arnsberg		WBV Marl Ost	PE_LIP_1100		278922	Gernegraben	DE_NRW_278922_0	AT	DE_NRW_278922_0_AT_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0523			anthropogen trockenfallend	Maßnahme umgesetzt; 1050 m
Arnsberg		WBV Marl Ost	PE_LIP_1100		278922	Gernegraben	DE_NRW_278922_0	AT	DE_NRW_278922_0_AT_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0525			anthropogen trockenfallend	Maßnahme umgesetzt; 1050 m
Arnsberg		WBV Datteln Muelenbach	PE_LIP_1100		278796	Gernebach	DE_NRW_278796_0	AT	DE_NRW_278796_0_AT_1	vollständig vorhanden				anthropogen trockenfallend	
Arnsberg		WBV Datteln Muelenbach	PE_LIP_1100		278796	Gernebach	DE_NRW_278796_0	DS	DE_NRW_278796_0_DS_1	vollständig vorhanden					
Arnsberg		WBV Datteln Muelenbach	PE_LIP_1100		278796	Gernebach	DE_NRW_278796_0	AT	DE_NRW_278796_0_AT_2	nicht vollständig vorhanden				anthropogen trockenfallend; Maßnahmenbedarf zw. 3,2-3,5 nicht berechnet	
Arnsberg		WBV Datteln Muelenbach	PE_LIP_1100		278797	Gernebach	DE_NRW_278796_0	AT	DE_NRW_278796_0_AT_2	nicht vollständig vorhanden				anthropogen trockenfallend; Maßnahmenbedarf zw. 3,2-3,5 nicht berechnet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	AT	DE_NRW_278794_0_AT_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0280			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	Laut LV AT 0-350 bereits vorhanden
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	AT	DE_NRW_278794_0_AT_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0282			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	Laut LV AT 0-350 bereits vorhanden
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	AT	DE_NRW_278794_0_AT_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0278				
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	DS	DE_NRW_278794_0_DS_1	vollständig vorhanden				Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	Düker
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	AT	DE_NRW_278794_0_AT_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0280			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	AT	DE_NRW_278794_0_AT_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0282			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	DG	DE_NRW_278794_0_DG_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0280			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	AT	DE_NRW_278794_0_AT_3	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0280			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	AT	DE_NRW_278794_0_AT_3	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0282			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	SU	DE_NRW_278794_0_SU_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0279			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	SU	DE_NRW_278794_0_SU_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0281			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	SU	DE_NRW_278794_0_SU_1	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0283			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	AT	DE_NRW_278794_0_AT_4	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0280			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	AT	DE_NRW_278794_0_AT_4	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0282			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	SU	DE_NRW_278794_0_SU_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0279			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	SU	DE_NRW_278794_0_SU_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0281			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	SU	DE_NRW_278794_0_SU_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0283			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	SU	DE_NRW_278794_0_SU_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0278				
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	AT	DE_NRW_278794_0_AT_5	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0280			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	AT	DE_NRW_278794_0_AT_5	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0282			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	SU	DE_NRW_278794_0_SU_3	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0279			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	SU	DE_NRW_278794_0_SU_3	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0281			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	SU	DE_NRW_278794_0_SU_3	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0283			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	SU	DE_NRW_278794_0_SU_3	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0278				
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	AT	DE_NRW_278794_0_AT_6	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0280			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	AT	DE_NRW_278794_0_AT_6	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0282			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	DG	DE_NRW_278794_0_DG_2	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0280			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	AT	DE_NRW_278794_0_AT_7	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0280			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband	PE_LIP_1100		278794	Datteln Mühlenbach	DE_NRW_278794_0	AT	DE_NRW_278794_0_AT_7	nicht vollständig vorhanden	OFWK_MS_HYMO_2014_0282			Umgebauer Schmutzwasserlauf im Bergsenkungsgebiet	
Arnsberg		Lippeverband/ WBV Marl Ost	PE_LIP_1100		278924	Loemühlenbach	DE_NRW_278924_0	AT	DE_NRW_278924_0_AT_1	nicht vollständig vorhanden				bergbauprägt im Unterlauf	

